

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.02.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:18 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kurt Böge	SPD		
Frau Bettina Homeyer	CDU	Vertreterin für Herrn	
		Dieck	
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	Vertreter für Frau	
		Lohse-Roth	
Herr Karl-Heinz Kröplin	SPD		
Herr Christian Pfeiffer	CDU		
Herr Frank Schulz	SPD		
Herr Frank Tesch	SPD	Vors.	
Herr Karsten Wende	CDU	stv. Vors.	

Außerdem anwesend

Frau Renate Krajewski	CDU
Herr Jörg Hinsenkamp	SPD

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD
Herr Rainer Dieck	CDU
Frau Ute Lohse-Roth	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26.01.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6 (ehemals 8) der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden von der Tagesordnung abgesetzt.
Der Tagesordnungspunkt 6.4 Dispensantrag zur abweichenden Regenentwässerung wird neu eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Flüchtlingssituation
 - 1.2. Neujahrsempfang
 - 1.3. Einweihung Diakoniestation Uetersen
 - 1.4. Vogelgrippe
 - 1.5. Bankautomat im MarktTreff
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet nördlich der Betonstraße und östlich Lerchenfeld; hier: Fassung eines erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0352/2017/HD/BV
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Wärme aus Abwasser
 - 5.2. Gräben im Außenbereich
- 6.2. Bekanntgabe der bislang im nicht-öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 1.1 Flüchtlingssituation

Herr Jürgensen berichtet, dass derzeit 34 Flüchtlinge in Heidgraben leben. Eine Familie erwartet Familiennachwuchs. Deshalb wird eine Wohnung in der alten Schule hergerichtet. Die Familie kann vom Eichenweg in die alte Schule umziehen.

zu 1.2 Neujahrsempfang

Am 29.01.2017 fand der Neujahrsempfang der Gemeinde statt. Es nahmen ca. 130 Personen an der Feier teil.

zu 1.3 Einweihung Diakoniestation Uetersen

Am 1.2.2017 wurde die neue Diakoniestation in Uetersen am Tornescher Weg eingeweiht. Sie bietet u.a. eine Tagespflege an. Udo Tesch hat den Neubau mit initiiert.

zu 1.4 Vogelgrippe

Der Bürgermeister teilt mit, dass Heidgraben derzeit kein Beobachtungsgebiet für Vogelgrippe ist.

zu 1.5 Bankautomat im MarktTreff

Herr Jürgensen berichtet über eine Fristverlängerung für den Betrieb des Bankautomaten im MarktTreff. Er wird ab März diesen Jahres für weitere 6 Monate betrieben werden.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

zu 4 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet nördlich der Betonstraße und östlich Lerchenfeld; hier: Fassung eines erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0352/2017/HD/BV

Herr Tesch stellt die Planungsabsichten der Gemeinde vor. Anschließend erläutert er ausführlich die Abwägungstabelle. Dabei geht er insbesondere auf die Abstimmung mit der unteren Forstbehörde ein. Diese führt zu einer Veränderung der Baugrenzen. Aus diesem Grunde muss der Entwurf des Planes neu ausgelegt werden.

Der Ausschuss begrüßt die Umplanung. Außerdem stellen die Ausschussmitglieder heraus, dass der Gemeinde die Planungshoheit obliegt. Sie könne deshalb die Grünfläche umwandeln.

Beschluss:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet nördlich der Betonstraße und östlich Lerchenfeld abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingartenwesen / die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß anliegender Auswertung (Abwägung), welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet nördlich der Betonstraße und östlich Lerchenfeld sowie die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Das Planungsbüro dn Stadtplanung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es werden mehrere Fragen gestellt.

zu 5.1 Wärme aus Abwasser

Ein Einwohner berichtet, dass er eine Auswertung zur Wärme aus Abwasser vom Amt Geest und Marsch Südholstein erhalten habe. Er bittet um technische Hilfe beim Analysieren der Auswertung.

Er geht davon aus, dass 2007 – 2015 eine Kostensteigerung um 80 % eingetreten ist. Dabei betrachtet er den Stromverbrauch. Er befürchtet, Strom würde für die Wärmepumpen benötigt. Daher möchte er gerne wissen, was technisch genau passiert, damit sich die Steigerungen erklären lassen.

Anschließend zeigt der Einwohner auf, der Gasverbrauch sei von 600.000 auf 500.000 Kwh zurückgegangen. Unter Berücksichtigung dieser Reduzierung und der o.g. Steigerung des Stromverbrauches entsteht der Gemeinde ein Verlust in Höhe von 30.000 € pro Jahr. Der Einwohner fügt an, die Zahlen, die er vom Amt erhalten habe stimmen mit den Zahlen, die der AZV in der Gemeindevertretung vorgestellt hat, überein.

Der Ausschuss bittet das Amt Geest und Marsch Südholstein die gesamte Energieversorgung des azv bezüglich der gemeindlichen Gebäude nachvollziehbar (vorher und nachher Betrachtung) zu klären und den Ausschuss zu informieren.

zu 5.2 Gräben im Außenbereich

Es wird vorgetragen, dass im Außenbereich etliche Gräben ausgehoben wurden. Teilweise kam es anschließend, vorwiegend im westlichen Gemeindegebiet, zur Verschmutzung der ausgehobenen Gräben mit Unrat. Herr Jürgensen sagt zu, sich mit dem Bauhof und dem Ordnungsamt in Verbindung zu setzen, um die Verschmutzung einzudämmen.

zu 6.2 Bekanntgabe der bislang im nicht-öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Frau Homeyer nimmt erneut ab 20.14 Uhr an der Sitzung teil.

Anschließend gibt Herr Tesch bekannt, dass zu der beantragten Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten in der Dorfstraße das gemeindliche Einvernehmen durch den Ausschuss erteilt wurde.

Anschließend erfolgt ab 20.17 Uhr die weitere Beratung im nicht-öffentlichen Sitzungsteil.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.03.2017

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer